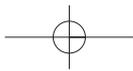
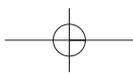
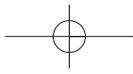


FLÜSSIGGAS- INFRAROT- HEIZGERÄT
Montage - und Gebrauchsanweisung





INFRAROT- HEIZGERÄT

Technische Daten

Typ	Klasse	Maximum Heizleistung		Mittl. Heizleistung		Mindest- Heizleistung		Nominaldruck
		KW	g/h	KW	g/h	KW	g/h	
siehe Typenschild		4.20	305	2.85	207	1.50	109	50 mbar

Dieser Druckregler findet Verwendung bei Flaschenanlagen innerhalb geschlossenen Räumen und Flaschen bis 11 Kg. Füllgewicht. Dieses Gerät ist für Betrieb mit Butan-Gas, Propan oder mit LPG=flüssige Petrolgas-Mischung vorgesehen mit einem Nenndruck von 50 mbar. Für eine ordnungsgemäße Verbrennung des Gases ist eine Luftmenge von 8,4 m³ erforderlich.

ANWEISUNGEN

- Das Heizgerät muss immer laut der, zu jedem Gerät gelieferten, Gebrauchsanweisungen verwendet werden. Die Gebrauchsanweisungen in sicherem Ort aufbewahren.
 - Bei der ersten Inbetriebnahme die Dichtheit der gasführenden Teile, ebenso Verschlüsse, Verschraubungen und Gewindeanschlüsse, mit Wasser und Seife sorgfältig kontrollieren.
 - Dieses Heizgerät erfordert einen normengerechten Gummischlauch und einen Regler; falls sie nicht geliefert worden sind, wenden Sie sich an Ihren lokalen Gaslieferanten.
Der Anschluß, die Kontrolle der Dichtheit und der richtige Betrieb der Anlage müssen den TRF (Technischen Regeln für Flüssiggas) entsprechen.
 - Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.
 - Dieses Heizgerät darf nicht in Kellergeschossen, in Bad- und Schlafzimmern, Räumen kleiner als 15 Kubikmetern (30 Kubikmetern in Wohnzimmer), vergewendet werden. Es darf nicht in Räumen unter Erdgleichen, nicht in Fahrzeugen und Booten sowie in Räumen betrieben werden, in denen sich bereits eine Flüssiggasflasche zum Betrieb eines anderen Gerätes befindet.
 - In geschlossenen Arbeitsräumen darf dieser Strahler nur nach Massgaben der Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitsstättenverordnung) verwendet werden.
 - Dieses Gerät strömt die Abgase in dem Raum aus, wo es verwendet wird.
 - Das Heizgerät darf nicht verwendet werden:
ohne Laufrollen; in Schlaf- und Badezimmern; in Wohnräumen als Dauerheizung; es darf an Raumheizer, Herde und ähnliche Wärmequellen nicht näher als 1 m gestellt werden.
 - Beim Anzünden nicht unmittelbar vor dem Gerät stehen.
 - KEINE KLEIDER oder ähnliches auf dem Heizgerät ABLEGEN, weil das, ausser der Brandgefahr die Leistungswirksamkeit des Gerätes im Betrieb beeinträchtigen kann. (Abb 1).
 - Das Gerät darf nicht von einem Raum zum anderen transportiert, wenn in Betrieb! (Abb. 2).
 - Das Gerät NICHT längs einer Mauer oder in die Nähe von Vorhängen stellen (Abb. 3 - 4).
-
- Das Gerät immer in RICHTUNG Zimmermitte stellen. Da das Gerät sich auf die Rädern bewegen oder drehen kann, ist besonders Vorsicht geboten, wenn das Gerät von spielenden Kindern oder Tieren angestossen werden könnte. Man soll besonders auf Vorsicht achten, wenn sich das Heizgerät auf einer Oberfläche befindet, wo es sich, wenn es von Kindern, Hunden usw. angestossen wird, auf den eigenen Rädern bewegen oder drehen kann.

- Mindensabstand: 200 mm an den Seiten , 1500 mm an der Vorderseite
- Vergewissern Sie sich, daß das Gerät normengerecht installiert wird.
- Dieses Heizgerät muss vom Fachpersonal montiert werden.
- Vor dem Erstgebrauch das Gerät mindestens 15 Minuten leer und mit Thermostat auf Maximalstellung laufen lassen, um den Geruch "des Neuen" und ein wenig Rauch zu entfernen, der sich aufgrund von Schutzsubstanzen entwickelt, mit denen die Heizelemente vor dem Transport behandelt wurden. Während diesem Vorgang den Raum lüften.

Installation

Prüfen Sie, ob an dem Flaschenventil eine Gummidichtung vorhanden ist. Das Gerät darf mit keinen anderen Gasen, als den oben genannten, betrieben werden. Die Rändelmutter des Reglers ist mit dem Flaschenventil zu verbinden, Beacheten Sie bitte das Linksgewinde. Drehen Sie nicht den Regler, sondern die Rändelmutter.

Kontrolle der Dichtheit und des richtigen Betriebes der Anlage:

Nach dem Reglereanschluß in die Flüssiggasanlage: achten Sie darauf, daß alle Verbrauchseinrichtungen (Ventile oder Gashähne des Gasheizgeräte) geschlossen sind. Öffnen Sie nun das Flaschenventil. Nach dem Öffnen des Gasventils der Gasflasche steigt der schwarze Zeiger auf dem Anzeigemanometer auf ca. 5 bar. Stellen Sie dann den roten Zeiger so, daß er mit dem schwarzen Zeiger übereinstimmt. Schließen Sie dann das Flaschenventil und warten Sie ungefähr 10 Min. Während dieser Zeit darf der schwarze Zeiger nicht abfallen. Sollte der Druck abgefallen sein, befindet sich eine undichte Stelle in der Anlage. Die Anlage darf so nicht in Betrieb genommen werden.

Thermische Absperreinrichtung:

Dieser Regler ist mit einer thermischen Absperreinrichtung ausgerüstet, die den Gasdurchgang durch den Regler absperrt, wenn sich die Reglergehäusetemperatur durch, z.B. einen Brand, auf ca. 70°C erhitzt. Regler, die auf diese Temperatur erhitzt wurden und Regler mit beschädigtem oder defektem Manometer dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.

WARTUNG DES GEHÄUSES (FÜR DEN BENUTZER)

Das Gehäuse besteht aus lackierten Teilen (Seitenteil, Oberteil, Rückwand). Es kann durchaus mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gearbeitet werden, für derartige Oberflächen geeignet sind. Nicht zu feucht abwischen, damit Reinigungsmittel auf den Brenner tropft. Bei Reparaturen sollten Sie nur einen autorisierten Gasfachmann heranziehen. Nach Ende der Heizperiode wird empfohlen, das Heizgerät mit einer Plastikhülle zu umgeben, damit soll eine Verschmutzung des Heizaggregates verhindert werden.

FÜR ÖSTERREICH

Garantie 6 Monate durch die Verkaufsbüros und Außenstellen der PROPANGAS AG gegen Vorlage der Rechnung.

GASVERLUSTE SIND AM GERUCH ERKENNBAR

Wenn man eine Gasverlust vermutet, soll man das Gas von der Gasflasche abschliessen, Fenster öffnen und den Raum gut lüften. Den Regler nicht auslösen. Alle Lichter und offenen Flammen löschen. Alle Verbindungen kontrollieren. Langsam das Gas öffnen und über alle Verbindungen Seifenwasser oder Flüssiges Waschmittel fließen lassen; ein Gasverlust wird Blasen bilden. Wenn sich ein Gasverlust herausstellt, muss man das Gas abschliessen und mit dem Fachpersonal Kontakt aufnehmen. Das Heizgerät nicht in Betrieb setzen, wenn es nicht vorher vom sachverständigen Fachpersonal sorgfältig untersucht worden ist. NIE Streichhölzer ANWENDEN um den Ofen anzuzünden.

ANWEISUNGEN FUER DIE ALLGEMEINE SICHERHEIT

Gasflasche

Verwenden Sie Flaschen bis 11 Kg. Füllgewicht. Der Flaschenwechsel darf nie in Anwesenheit von offenen Flammen durchgeführt werden. Wenn man das Gas abschliesst, und der Ofen nicht ganz ausgeflischt bleibt, und das gilt auch für die Steuerflamme, soll man den Druckregler nicht entfernen. Die Gasflasche darf nur stehend verwendet werden. Um die Gasflasche in dem dafür vorgesehenen Raum abstellen zu können, soll man die beim Transport nach innen gerichteten Rückwand wieder anbringen. Es muß unbedingt vermieden werden, die Gasflasche auf den Kopf zu stellen, um den vollen Inhalt auszuschöpfen. Wenn der Anschluß zwischen Gasflasche und Druckregler durch eine Schraube gewährleistet wird, vergewissern Sie sich, daß die Dichtung eingelegt und in einem guten Zustand ist; im Zweifelsfall tauschen Sie sie aus. Vermeiden Sie knicke sowie jegliche Beschädigung des Gummischlauches.

DRUCKREGLER: SCHLAUCH UND BEFESTIGUNGSMANSCHETTE

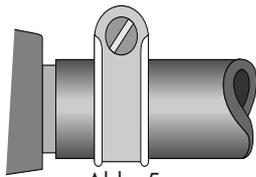


Abb. 5

KONTROLLIEREN Sie, dass die Schläuche auf beiden Seiten die Gummihälter bedecken, und dass sie durch Manchetten ganz fest befestigt werden (Abb. 5). Prüfen Sie regelmässig den flexiblen Schlauch und lassen Sie ihn, falls er abgenutzt oder beschädigt ist, von einem Fachmann mit einem neuen, 400 mm langen Schlauch ersetzen, der dem erfordereten Standard entspricht. Er sollte spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Wenn man die Verbindung des Reguliergriffes mit der Gasflasche vornimmt, muss man beachten, dass das unnütze Aufrollen des Gummischlauches vermieden wird. Ein Druckregulierer mit 50 mbar für Butangas oder Propan, der dem Standard-Niveau entsprechen muss, muss mit dem Gerät mittels oben beschriebenen Schlauch durch passende Fixierbänder der Schlauchzwingen verbunden werden.

LÜFTUNG

NUR IN GUT GELUEFTETEN RAEUMEN ANWENDEN

In den Räumen, wo das Heizgerät verwendet wird, muss man für eine angemessene Lüftung sorgen. Das gewährleistet eine Entfernung der womöglichen Rückstände der Verbrennung und sichert das Austauschen und Auswechseln der Luft. Das folgende Schema gibt das Mindestausmass des Zimmers an, in dem jeweils das Heizgerät angesetzt werden kann, und die erforderliche Lüftung, die zwischen hohem und niedrigem Niveau in gleichem Masse verteilt werden muss, je nach Mindest-Mittel- und Höchstleistung.

Einstellung der Heizung	Umfang des Zimmers	Lüftung zum Auswechseln der Luft
1) Stellung \circ (niedere Flamme) Niedriges Leistung	15 m ³	105 cm ²
2) Stellung \circ (mittlere Flamme) Mittlere Leistung	28.5 m ³	
3) Stellung \circ (hohe Flamme) Höchst Leistung	42 m ³	

Sicherheitsgitter

Das Sicherheitsgitter hat den Zweck, Brand oder Brandwunden vorzubeugen und keines seiner Teile darf abgenommen werden.

Es gewährleistet aber keinen 100 %igen Schutz für Kinder oder Kranken.

ANWEISUNGEN FÜR DEN BETREIB

Anzündung des Heizgerätes

1. Den Flaschenhahn öffnen.
2. Von der Position "●" ausgehend, den Regler-Drehknopf ganz nach unten drücken und auf Position "◊" stellen (kleine Flamme). Sollte die Pilotflamme nicht zünden, auf die Ausgangsstellung zurückkehren und den Vorgang wiederholen. Den Drehknopf weitere 20 Sekunden gedrückt halten, damit sich das Thermoelement erwärmen kann, dann entsprechend der nachstehenden Anweisungen auf die gewünschte Stellung drehen:
 - Pos. "◊" (kleine Flamme) - niedrigste Leistung.
 - Pos. "◊" (mittlere Flamme) - mittlere Leistung (nur bei einigen Modellen)
 - Pos. "◊" (große Flamme) - höchste Leistung

Notzündung

Falls der piezo-elektrische Zünder nicht funktionieren sollte, zünden Sie die Steuerflamme mit einem Streichholz und wiederholen Sie den o.g. Vorgang mit dem Drehknopf.

Auslöschen des Gerätes

Den Gashahn abschliessen. Das Heizgerät wird ganz ausgelöscht sein, erst wenn der Gashahn geschlossen ist.

Wichtig

Wenn Sie den Drehknopf am Ende des o.g. Vorgangs wieder loslassen (siehe Typenschild und Bedienungsanleitung), soll sich der Drehknopf um ca. 5 mm heben und auf die ursprüngliche Höhe zurück kehren. Falls dies nicht geschieht, drehen Sie den Gashahn zu und rufen Sie den technischen Kundendienst. Setzen Sie nicht das Gerät in Betrieb, indem Sie den Drehknopf unsachgemäß gedrückt halten.

INFRAROT- HEIZGERÄT MIT GEBLÄSE

Elektrischer Betrieb

- Bevor Sie dieses Gerät benutzen, kontrollieren Sie, ob die vorhandene Spannung derjenigen entspricht, die in Volts auf dem Gerätschild angegeben ist.
- Das Gerät nur an Steckdosen verbinden, die eine angemessene Erdung aufweisen (10/16A).
- Dieses Produkt ist nach den Regeln des E.G.-Rates 89/336 hergestellt worden, betreffend der Funkstörungen.

ANZÜNDUNG

Den Stecker ganz in die Steckdose einsetzen und den Heizwiderstand des Gebläses laut Anweisungen in Bild einschalten. Vor dem Anzünden des Gasbrenners, muss man die Anweisungen für die auszuführenden Handlungen aufmerksam lesen.



AUS



Ventilation + Heizung 900W

(kann zusammen mit Gasbrenner 4200 w benutzt werden um eine rasche Erwärmung des Zimmers zu erreichen.)



Nur Ventilation

(kann zusammen mit dem Gasbrenner benutzt werden, um eine angemessene Verteilung der Wärme zu erreichen).



Ventilation + Heizung 1800W

(kann zusammen mit Gasbrenner 4200 w benutzt werden, um eine sehr rasche Erwärmung des Zimmers zu erreichen.)

WICHTIG

Das Heizgerät nicht bedecken, wenn es in Betrieb ist. Das könnte eine gefährliche Übererhitzung des Gerätes bewirken.

Wichtige Bemerkungen

- Das Heizungsgerät muss immer mit Erdung ausgestattet sein: die Garantie erlischt, wenn diese Bemerkungen nicht eingehalten werden.
- Das Gerät nicht um einen Kreis von einem Meter entfernt von Waschbecken, Badewannen, Duschen, Schwimmhallen oder in Schlafzimmern anwenden.
- Das Verbindungskabel nicht auf das warme Gerät legen.
- Das Gerät nur stehend auf dem Boden verwenden.
- Das Gerät muss immer in vertikaler Position eingesetzt werden.
- Das Gitter für den Ein- und Ausgang der warmen Luft auf der oberen Seite des Gerätes nicht verstopfen.
- Das Netzkabel darf nicht vom Verwender ausgewechselt werden; sollte es beschädigt sein, bzw. ausgewechselt werden müssen, wenden Sie sich ausschließlich an den vom Hersteller autorisierten Kundendienst.
- Man darf das Gerät nicht direkt unter einer fixen Steckdose aufstellen.
- Richten Sie nie den warmen Luftfluss auf Möbelstücken, Gardinen, Spray-Dosen oder brennbaren Materialien.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen, wo die Luft Gas, Schwefel oder Öl enthalten könnte, aufstellen.
- Das Gerät sollte nicht in Höhenlagen verwendet werden.

WARTUNG

Das Heizgerät mit einem weichen feuchten Lappen reinigen, erst wenn es ausgelöscht und von der Steckdose getrennt ist. Man muss kontrollieren, dass der Staub die Öffnungen für den Einlauf und Auslauf der Luft nicht verstopft. Mit Staubsauger reinigen. Wenn das Gerät nicht gebraucht wird, muss man den Stecker herausziehen, und das Kabel weglegen, laut Bild 6. Wenn da Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, soll es abgedeckt in einem trockenen und staubfreien Raum aufbewahrt werden. Für technische Probleme wenden Sie sich bitte Ihrem autorisierten Fachhändler. Die Wartung des Gerätes sollte alle 2-3 Jahre erfolgen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte Ihrem nächstgelegenen autorisierten Fachhändler.

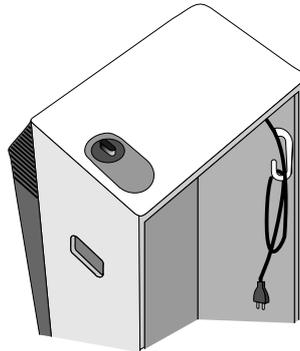


Abb. 6